

Zeitungsausschnitt

0	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
0	RN	Ruhrnachrichten	X	Lokales W
X	WZ	Westdeutsche Zeitung	0	Gesamtausgabe
0	CW	Cronenberger Woche	vom	18.07.2002

Cronenberg: Brand im Altenheim

Mindestens sieben verletzte Personen

Cronenberg (kuk). Geht bei der Feuerwehr ein Melder alarm aus einem Altenheim ein, so folgt ein Szenario, als brenne es in einem Krankenhaus. So war es auch gestern Abend, als um 20.23 Uhr bei der Feuerwehr die erste Meldung einlief: Nahezu 100 Feuerwehrleute waren im Einsatz, nachdem im rund 120 Bewohner zählenden Cronenberger Altenheim an der Herichhauser Straße ein Feuer ausgebrochen war. Der Brand war in einer Küche des fünften Obergeschosses entstanden. Starke Verrauchung erschwerte den Einsatz.

Die Bilanz: Mindestens sieben Personen erlitten Rauchvergiftungen. Ob diese Menschen ambulant oder auch stationär behandelt werden mussten, stand am Abend noch nicht fest. Unter Einsatz von Fluchthauben waren die Bewohner der fünften Etage

zuvor zunächst auf das höher gelegene Geschoss gerettet worden. Dort bestand nach Angaben der Feuerwehr keine weitere Brandgefahr, weil die Decken entsprechend hitzebeständig sind.

Was die Betreuung der verletzten Personen angeht, so erfolgte die gestern quasi besonders qualifiziert. Weil bei der Feuerwehr gerade eine Besprechung zu eventuell anstehenden Einsätzen im Tunnel Burgholz anstand, waren auch sechs leitende Notärzte vor Ort, die sich eigentlich über die Einsatzplanung der Feuerwehr informieren wollten. Nahezu unverzüglich rückten die mit aus, als es an den Einsatz an der Herichhauser Straße ging.

Der Brand war am Abend unter Kontrolle. Auf der Feuerwache wurden trotzdem die Kräfte verstärkt.



Auf der über dem Brandherd liegenden Etage wurden die Bewohner des Altenheims versorgt. Foto: Wolfgang Westerholz